

KOTTI

Informationen für Eltern

über das pädagogische Konzept in unseren Kitas

DER EARLY EXCELLENCE ANSATZ

Der EE- Ansatz - das pädagogische Konzept in unseren Kitas

EE - Ansatz = Early Excellence Ansatz - heißt: Early - früh und excellence - dass jedes Kind in seiner Individualität einzigartig ist.

EE- Ansatz ist ein ressourcenorientiertes Konzept. Es ermöglicht den Fachkräften die Stärken des Kindes zu erkennen und gezielt zu fördern. Die Stärken und Potentiale geben die Grundlage für die weitere individuelle Arbeit mit den Kindern.

Im Mittelpunkt des EE - Ansatzes steht der positive Blick auf die Kinder, deren Familien und der Mitarbeitenden der Kita. Es umschreibt das Ziel, die bestmöglichen Bedingungen für das Lernen und Weiterentwickeln eurer Kinder zu schaffen und eine Erziehungspartnerschaft mit euch als Eltern und Expert*innen eurer Kinder aufzubauen.

Durch das kindorientierte Arbeiten können die Fachkräfte die Bedürfnisse, die Interessen und die Ideen jedes einzelnen Kindes wahrnehmen und mit Offenheit begegnen.

Durch die tägliche Begegnung im Spiel und im Kitaalltag, können sich die Fachkräfte ein Bild vom Kind machen, d.h. die individuellen Interessen erkennen und weiter begleiten. Um ein ganzheitliches Bild von eurem Kind/ euren Kindern zu bekommen, brauchen die Fachkräfte ebenfalls Informationen über das Umfeld des Kindes/ der Kinder. Dazu dienen die Gespräche mit euch Familien.

Tür- und Angelgespräche, Entwicklungsgespräche und die tägliche Begegnung mit euch.

Grundsätze des Ethischen Code

Das Potential und die Stärken der Kinder und Familien werden entdeckt und unterstützt.

Die Entwicklung der Einrichtung orientiert sich an einem toleranten und gleichberechtigten Miteinander.

1.Etablierung einer Vertrauensbasis gegenüber allen Beteiligten

Ein guter Informationsaustausch durch Gespräch, Vernetzung der Familien und gute Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

2.Konsequente Ausrichtung auf die Wünsche und Bedürfnisse aller Beteiligten

Den Eltern Zeit und Raum geben für Fragen und Anliegen, gemeinsam (Feste)Planen, Transparenz im Alltag gewährleisten.

3.Informationen und Dokumentation sind für alle verständlich und werden allen Beteiligten zur Verfügung gestellt

Verwenden von verschiedenen Wegen des Informationsflusses(Aushänge, E-Mails),
Das Sprachlerntagebuch/ der Entwicklungsordner steht immer frei zur Verfügung.

4.Entwicklung einer gemeinsamen Sprache und Haltung

Tür- und Angelgespräche, sowie Entwicklungsgespräche finden auf Augenhöhe und mit Respekt statt. Wünsche,Ideen und Anmerkungen werden gehört und nach Möglichkeit umgesetzt. Auf diese Weise sollen Diskriminierungstendenzen abgebaut und eventuelle Vorurteile bewusst reflektiert werden.

5.Positive Grundeinstellung gegenüber Kindern, Familien und Mitarbeitenden

Wir heißen alle Menschen in unseren Häusern herzlich Willkommen.

Pädagogische Strategien

... prägen die Haltung der Fachkräfte und liefern Anleitungen für den pädagogischen Alltag und einen kindzentrierten Blick.

- 1. *Sanfte Intervention: Warten und Beobachten in respektvoller Distanz.***
Kinder machen lassen, Vertrauen haben, Eigenverantwortung übernehmen lassen.
- 2. *Kontextsensitivität: Den kindlichen Kontext kennen und fähig sein, die früheren Erlebnisse des Kindes mit einzubeziehen, damit Lernprozesse an Erfahrungen anknüpfen können.***
Eltern als erste Experten verstehen. (BSp.: Erfahrungen nutzen, Übergangsobjekte aus der Familie in die Kita einbeziehen)
- 3. *Zuwendung durch physische Nähe und Mimik und damit Bestätigung (Affirmation) des Kindes.***
Wir zeigen den Kindern, dass wir für sie da sind und vermitteln ihnen ein positives Wir-Gefühl.
- 4. *Das Kind ermutigen zu wählen und selbst zu entscheiden.***
Selbständigkeit und das eigene Entdeckerverhalten fördern, Bestätigungen geben (Partizipation stärken).
- 5. *Das Kind dabei unterstützen, angemessene Risiken einzugehen.***
Kinder zuerst beobachten und abwarten, ermutigen, stärken.
- 6. *Das Kind ermutigen, etwas zu tun, was den Erwachsenen im Ablauf selbst unklar ist Das Kind bei diesem Experiment begleiten.***
Den Kindern unterstützend zur Seite stehen, ohne zu fragen: „Warum machst du das?“
- 7. *Wissen, dass die Haltung und die Einstellung des Erwachsenen das Kind beeinflussen.***
Eigene Ängste nicht zeigen, sondern erklären.
- 8. *Die erwachsene Person zeigt, dass sie und das Kind im Lernen Partner*innen sind.***
Zusammen herausfinden, bei Fragen/ Experimenten, die das Kind bewegen.

Das Ankommen und die Eingewöhnung

Um den Kindern den Übergang vom Vertrauten zum Neuen zu erleichtern, nutzen wir in unseren Kitas das

"Familien-) Eingewöhnungs- Buch".

Es ist ein wichtiges Angebot für das Kind und dient als Übergangsobjekt vom Elternhaus in die Kita.

Das Buch entsteht in Zusammenarbeit von Eltern und Fachkräften während der Eingewöhnungszeit.

Es beinhaltet:

- 1.) Fotos der wichtigsten Bezugspersonen (Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten, Onkels, das Haustier usw.) und/ oder Gegenstände (das Lieblingsspielzeug, das Kinderzimmer, der Garten, usw.) aus dem familiären Umfeld. Es ist aber kein Fotoalbum mit Geburtstagen und anderen Feiern. Fotos für 2-3 Seiten im Format A5.

So können wir auf das bisherige Umfeld eurer Kinder, ihren früheren Erfahrungen und Erlebnissen Bezug nehmen und daran anknüpfen.

- 2.) Fotos aus den ersten Wochen der Eingewöhnung in der Kita (Bezugsperson(en), Situationen und Spielgelegenheiten aus dem Kitaalltag).

Nach abgeschlossener Eingewöhnung werden die Fotos aus der Übergangszeit (Kita) mit den Fotos aus der Familie von den Fachkräften zusammengetragen. Es entsteht das sogenannte „Eingewöhnungs- und Familienbuch“.

Engagiertheit und Wohlbefinden

Kinder, die sich „wie zu Hause“ fühlen, sind bereit, sich offen auf neue Situationen einzulassen und Neues auszuprobieren. Emotionales Wohlbefinden und Engagiertheit geben den pädagogischen Fachkräften Hinweise, bei welchen Tätigkeiten das Interesse eures Kindes liegt, wo es ihm gut geht und was es braucht, um sich zu entspannen.

Zeichen von **Emotionales Wohlbefinden** des Kindes können sein:

- Selbstvertrauen = traut sich einiges zu, nimmt Herausforderungen

An

- Flexibilität = stellt sich auf neue Situationen ein
- Entspannung und innere Ruhe = Entspannung in

Körperhaltung, normales Sprechtempo, Liegen beim Malen oder Buch anschauen

- Genießen können = zeigt Freude, Begeisterung, lacht
- Offenheit = offen für seine Umgebung, Situationen und Kontakte
- Vitalität= wache Augen

Individuelle Zeichen von **Engagiertheit** beim Kind können sein:

- Konzentration = zielgerichtetes Schauen ohne Ablenkung
- Komplexität und Kreativität = begeistert, aktiv sein
- Ausdauer= sehr beschäftigt sein, intensive Tätigkeit
- verbale Äußerung= spontane positive Ausdrücke
- Gesichtsausdruck und Körperhaltung=Non-verbale Zeichen

Das Situations-/ Angebots- Buch

Um für eurer Kind ein individuelles Angebot gestalten zu können, wird es zuerst beobachtet, ca. eine Woche lang von 3 Personen des Kitateams. Die Beobachtungen beziehen sich auf ein freies, selbst ausgewähltes Spiel eures Kindes.

Danach folgt die Auswertung, anhand des **Ergebnisbogens**. Anschließend wird das individuelle Angebot entwickelt, geplant und von einer Fachkraft durchgeführt.

Mit der Dokumentation aus dem individuellen Angebot und den Erzählungen eures Kindes, wird ein **Sitationsbuch** erstellt.

Das **Situationsbuch** ist die Dokumentation der Lernerfolge und Entwicklung eures Kindes. Bei der Erstellung kann es seine eigene Aktivität reflektieren und erlebt es im Nachhinein erneut. In dem Buch werden die Entwicklungsfortschritte des Kindes, die Beiträge, die **Bildungsbereiche** sowie die **Schemas**, das **emotionale Wohlbefinden** und die **Engagiertheit** festgehalten. Es dient außerdem oft als *Sprachangebot mit dem Kind, festigt die Beziehung zwischen Kind und Fachkraft und stärkt die Selbstwirksamkeit eures Kindes*. Das Situationsbuch dokumentiert den ressourcenorientierten Blick auf eurem Kind und deren Entwicklung.

Das **Situationsbuch** wird *1x jährlich angefertigt* und steht euch und dem Kind jederzeit frei zugänglich in der Kita zur Verfügung.

**Wir wünschen allen Familien eine angenehme Zeit in unserer
Kita und freuen uns auf die gemeinsame
Erziehungspartnerschaft.**